

Christi Wiedererscheinung (1933)

Lucas Cranach d. Ä., Werkstatt,

Lindenholz, 39,5 x 17,5 x 0,2 cm (gedünnt), Hochformat aus einem Brett, vertikaler Brettverlauf, an der oberen, unteren und rechten Seite beschnitten, auf Vorderseite nur rechts Grundierungskante, auf 0,2 cm mit Zahnhobel reduziert, rechts eine 0,8 cm breite, 0,9 cm tiefe Leiste mit kleinen Metallnägeln befestigt, schließt mit Vorderseite ab, Flachparkett aus vier Längsleisten und sechs Einschubleisten, Längsleisten 2,2 cm breit und 1,5 cm tief, Einschubleisten 2 cm breit und 0,6 cm tief, Verlauf der Einschubleisten mit Bleistift angezeichnet, oberste und unterste Einschubleiste mit keilförmigen Querschnitt, schließen mit äußeren Rand ab, auf linker Tafelseite Einschubleisten in Längsleiste sichtbar, Parkettierungsleisten Nadelholz, Teilung der Tafel nach Aufbringung der Parkettierung, Einlaufriss zwischen erster und zweiter Längsleiste, angeschnittene Fraßgänge, neuer Schmuckrahmen.

mit dem Bleistift: 1933; mit roter Farbe ein Rechteck, 2 x 2,2 cm; mit blauer Kreide und halber Kreis um die Zahl gezeichnet: 33; mit schwarzer Tinte: *Gal. No. 1933*; mit roter Farbe: 1933; Stempel schwarz umrandet: *Staatliche Kunstsammlungen Schloß Pillnitz*, daneben mit schwarzer Tinte: *Inv. 48.*;

auf Schmuckrahmen für beide Tafeln:

mit weißer Kreide: 64; Stempel schwarz umrandet: *Staatliche Kunstsammlungen Schloß Pillnitz*, daneben mit schwarzer Tinte: *Inv. 48.*; mit roter Farbe: 1933; oben und unten Zettel 2,5 x 2,3 mit gezacktem Rand, mit blauer Tinte: 255 (?), 1480 (?)